

Presseinformation

Viking Flusskreuzfahrtschiff getauft

Feierliche Taufzeremonie für Viking-Neubau in Amsterdam

Rostock, 01. April 2015 . Die von der Rostocker NEPTUN WERFT gebauten Flusskreuzfahrtschiffe sVIKING BEYLA%o und sVIKING ASTRILD%o wurden am 24. März feierlich getauft. Taufpatinnen waren Frau Adriana Filkaszova und Frau Sinemie Theodora Bakker, beides langjährige Mitarbeiterinnen der Reederei.

Es handelt sich hierbei um die ersten Schiffe, die von der NEPTUN WERFT für das besonders anspruchsvolle Fahrtgebiet der Elbe gebaut wurden. Die VIKING BEYLA und VIKING ASTRILD sind bereits die Flusskreuzfahrtschiffe Nr. 59 und 60, die seit 2002 auf der NEPTUN WERFT in Rostock-Warnemünde gebaut wurden.

Die jetzt abgelieferten Schiffe sind eine konsequente Neuentwicklung, wobei der Schwerpunkt in der Gewichtsreduzierung sämtlicher Bauteile lag. Ziel war es, ein modernes Flusskreuzfahrtschiff mit einem sehr geringen Tiefgang für die Elbe zu entwickeln, ohne dabei auf Komfort und den hohen Reedereistandard zu verzichten. Um ein möglichst niedriges Schiffsgewicht zu erzielen, kamen innovative Materialien zum Einsatz, die in dieser Konfiguration erstmalig in der Binnenschifffahrt anzutreffen sind. Alle Bauteile wurden untersucht und gewichtsoptimiert ausgeführt, teilweise erfolgten umfangreiche Tests und Erprobungen, um die Genehmigung zum Einsatz des Materials zu erlangen. Auf der Werft wurde eine große Erprobungssektion aufgebaut, in der die neuen Bauteile erprobt wurden, neue Be- und Verarbeitungsrichtlinien wurden erstellt.

Die Erfahrungen mit den Viking-Schiffen auf den Flüssen in Europa konnten in die Entwicklung des neuen Schiffstyps einfließen, so dass auch auf diesen Passagierschiffen wiederum der sehr hohe Viking-Standard erzielt wird.

Bei der VIKING BEYLA mit der Baunummer S. 559 wurde eine Typschiffentwicklung und der erstmalige Einsatz innovativer Komponenten mit Innovationsbeihilfen des

Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Hauptabmessungen:

Länge	109,90 m
Breite (max.)	11,45 m
Tiefgang (ca.)	0,95 m
Tiefgang (max.)	1,15 m
Höhe über Wasserlinie (ca.)	5,20 m
Deadweight (ca.)	120 t
Passagierkabinen	49
Anzahl Passagiere (max.)	98
Mannschaftskabinen	18
Mannschaftsstärke	28
Antrieb	3 x 588 kW
Geschwindigkeit	ca. 19,0 km/h

Fahrtgebiet:

Alle großen europäischen Flüsse, wobei auf die Anforderungen der Elbe im Speziellen Rücksicht genommen wurde; das Schiff ist nach den neuesten Vorschriften konzipiert und gebaut und erfüllt alle aktuellen Sicherheits- und Stabilitätsvorschriften.

Schiffskonzept

Auch bei diesen beiden Schiffen, die, wie die anderen Schiffe der Viking-Flotte, im englischsprachigen Raum vermarktet werden, wurde großer Wert auf die kundenorientierte Gestaltung gelegt. Jeder Passagier, der einmal auf einem Viking-Schiff eine Reise gemacht hat, entdeckt sofort viele Gemeinsamkeiten und fühlt sich somit gleich zuhause. Die außergewöhnliche Gestaltung der öffentlichen Räume erlaubt eine vielfältige, ganztägige Nutzung. Das Gastronomiekonzept sieht einen Service bei den Hauptmahlzeiten vor.

Öffentliche Räume

Oberdeck

Auf dem Oberdeck befinden sich im hinteren Teil des Schiffes die Passagierkabinen, alle Steuerbordkabinen weisen einen Balkon auf. An das Foyer schließen zwei Suiten an. Im vorderen Teil befindet sich die großzügige Lounge, die mit 98 Sitzplätzen zum Verweilen einlädt. Auch die Panoramaverglasung dieses Raumes wie auch die anschließende Außenterrasse ist im VIKING-typischen Stil gehalten. Dieses Raumkonzept ermöglicht auch bei der Fahrt durch Gebiete mit vielen Brücken . wenn also das Sonnendeck nicht genutzt werden kann - den Aufenthalt im Freien. In der Lounge ist eine geräumige Bar angeordnet, von der aus der Service auch für den Außenbereich erfolgt.

Vom Atrium und der Lounge führen breite Treppen auf das Sonnendeck.

Die Wäscherei und noch einige Technikräume sind im hintersten Bereich, über den Maschinenräumen angeordnet.

Hauptdeck

Im hinteren Bereich sind Kabinen für die Besatzung, Passagierkabinen sowie einige Store-räume angeordnet. Davor befindet sich das Restaurant, welches Platz für 98 Gäste bietet, somit können alle Gäste gemeinsam die Mahlzeiten einnehmen. Im vorderen Bereich befinden sich die Küche und die Kühl- und Gefrierräume. Davor ist der Bugstrahlruderraum angeordnet, diese Manövriereinrichtung dient als zusätzliche Antriebsanlage, so dass immer eine Redundanz gewährleistet ist.

Sonnendeck

Das gesamte oberste Deck des Schiffes ist als Sonnendeck ausgebildet; im Rasenteppich sind Spielflächen eingebettet. Verteilt auf einige Bereiche sind Sonnenschirme installiert, die den Passagieren den nötigen Schatten spenden. Vom vollversenkbaren Steuerhaus hat der Schiffsführer einen freien Blick auf die Fahrtstrecke; seitlich in Decksnischen angeordnete Seitenfahrstände ermöglichen das reibungslose An- und Ablegen.

Atrium

Im geräumigen Atrium mit einem Glasdom befinden sich neben der Rezeption mit angrenzendem Büro der Shop, eine Kaffeebar, der Internetcorner eine kleine Bücherei sowie die öffentlichen Toilettenanlagen.

Von diesem lichtdurchfluteten Eingangsbereich führt eine elegante Treppe zum Hauptdeck.

Kabinen

Der Flusskreuzer bietet Platz für 98 Passagiere in 47 Außenkabinen mit einer durchschnittlichen Größe von ca. 13 m² und zwei Suiten mit einer Größe von ca. 25 m².

19 Kabinen und die beiden Suiten verfügen über einen Balkon; in den Suiten bieten die separaten Schlaf- und Wohnräume großen Komfort.

Alle Doppelkabinen sind mit großen, geteilten Betten, einem geräumigen Bad mit Dusche, Föhn, Safe, Kühlschrank sowie einem Frisiertisch und individuell regelbarer Klimaanlage ausgestattet. Die Steuerbordkabinen auf dem Oberdeck verfügen über einen Balkon während die Backbordkabinen mit einem französischen Balkon ausgestattet sind. In den Kabinen auf dem Hauptdeck ist jeweils ein großes Fenster eingebaut. Flachbildfernseher wie auch modernste Kommunikationstechnik (WLAN) runden das Interieur ab. Alle Passagierräume sind in hellen freundlichen Farben gehalten, anspruchsvolle Möbel mit dekorativen Oberflächen laden zum Wohlfühlen ein.

Schallisolierung

Im Servicebetrieb des Schiffes werden folgende Schallgrenzwerte eingehalten

- Passagier-Kabinen (max.) 55 dB (A)
- Gesellschaftsräume (max.): 60 dB (A)
- Crew-Kabinen: 55 dB (A)
- Steuerhaus: 60 dB (A)

Um die Einhaltung dieser Werte zu erreichen, erfolgte eine elastische Lagerung von Pump-Jets, Haupt- und Hilfsdiesel, Pumpen und Verdichtern sowie eine entsprechende Schalliso-

lierung vom Maschinenraum und anderen technischen Räumen. Zudem wurde in Teilbereichen der Kabinen ein schwimmender Estrich eingebaut.

TV-Anlage

Das Flussschiff verfügt über eine Sat-TV-Anlage; zudem wird ein Informationsprogramm über die TV-Geräte in die Passagierkabinen gesendet. Über Großbildschirme im Foyer werden die Passagiere per digitalem Kartenmaterial über den Reiseverlauf informiert. Hochwertige Kameras zeigen die vorbeiziehende Landschaft. Gleichzeitig dient die Kameraanlage zur Überwachung der wesentlichen Außenbereiche des Schiffes und erhöht somit die Sicherheit an Bord.

Küchenkonzept

Auf dem Hauptdeck befindet sich die Küche, in der alle Speisen, ob Desserts, Salate oder warme Gerichte frisch zubereitet werden; die Proviant- und Kühlräume sind direkt davor angeordnet. Im Restaurant befindet sich eine zentrale Buffetstation.

Technische Anlagen

Maschinenkonzept

Abweichend von der Viking-Philosophie wurde hier, im Gegensatz zu den schon fahrenden Schiffen, kein diesel-elektrisches Antriebskonzept gewählt. Die Hauptantriebsanlage besteht aus drei Scania DI16 Maschinen mit einer Leistung von je 588 kW, die jeweils über ein speziell für diese Schiffe gefertigtes Getriebe einen Schottel Pump-Jets antreiben. Ein weiterer Scania-Diesel mit 405 kW Leistung ist im Vorschiff montiert und treibt dort einen weiteren Pump-Jet an.

Stromverteilung

Auch bei diesen Neubauten wurde eine innovative Energieerzeugungsanlage installiert, welche aus zwei Scania DI16 Maschinen besteht, wobei jeder von ihnen genügend Leistung bereitstellt, um den gesamten Schiffsbetrieb abzudecken. Die Stromerzeugungsanlage lie-

fern jeweils 575kVA. So ist sichergestellt, dass selbst bei anstehenden Wartungsarbeiten oder Ausfällen immer genügend Leistung vorhanden ist um den Bordbetrieb ohne Einschränkungen aufrecht zu erhalten.

Bugstrahler

Zur Gewährleistung der erforderlichen Manövrierfähigkeit sowie als zweite, unabhängige Antriebsanlage ist als Bugstrahler ein Schottel-Pumpjet SPJ 82 RD mit einer Leistung von ca. 380 kW und einer Schubkraft von 24 kN installiert. Der Antrieb erfolgt durch einen Scania DI 16.

Brückenfahrstand

Im hydraulisch höhenverstellbaren Fahrstand sind das Einmann-Steuerpult, die beiden Flussradargeräte, die Funkanlagen sowie alle relevanten Steuer- und Kontrollelemente angeordnet. Zwei seitliche, ebenfalls höhenverstellbare Nockfahrstände mit den wesentlichen Steuer- und Kontrollelementen ermöglichen ein sicheres Anlegen und das Passieren niedriger Brücken.

Ver- und Entsorgungssysteme

Feuerlöschsystem

Sämtliche Bereiche des Schiffes sind an das Feuerlöschsystem (Hydrantensystem) angeschlossen. Alle öffentlichen Bereiche sowie die Kabinen sind zusätzlich mit einer Sprinkleranlage ausgerüstet. In den Maschinenräumen befinden sich fest installierte NOVEC-Feuerlöschanlagen.

Lenz-/Ballastsystem

Zum Lenzen der wasserdichten Abteilungen dienen drei automatisch arbeitende Lenz-/ Ballast-/ Feuerlöschpumpen mit einer Leistung von je 25- 50 m³/h und einem Förderdruck von 1,5- 5,0 bar. Diese Pumpen werden auch zum Leeren und Füllen der Ballasttanks, z. B. zum Erreichen der Fixpunkthöhe, eingesetzt.

Sanitärsystem

Frischwasser

Es sind Frischwasservorratstanks mit einem Volumen von ca. 80 m³ eingebaut. Zwischen Füllstation und Vorratstanks dient eine automatische Chlorierungsanlage für die Entkeimung des Trinkwassers. Vor dem Frischwasserverteilersystem ist eine UV-Anlage installiert.

Warmwasser

Das Warmwasser wird durch einen Heizkessel im Maschinenraum erzeugt und mittels einer Umwälzpumpe im Schiff verteilt.

Abwasser/ Küchenabfälle

Die Aufbereitung aller Grau- und Schwarzwasser erfolgt in einer für 150 Personen ausgelegten Membran-Kläranlage. Die Kläranlage wird kontinuierlich aus einem belüfteten Sammel-tank von ca. 5 m³ beschickt. Das Schwarzwasser wird über eine Vakuum-Anlage in den Sammel-tank befördert.

Die Küchenabwässer werden in speziell vorgesehenen Behältnissen über einen Fettab-scheider in den Grauwassertank geleitet. Das abgeschiedene Fett/Öl wird in einen Fett-sammeltank befördert. Küchenabfälle und Speisereste werden zerkleinert und in Sammel-behältern zwischengelagert.

Klimaanlage

Die Klimaanlage ist im Sommerbetrieb für Innentemperaturen von +24°C (<50 %rh) bei einer Außentemperatur von +36 °C (50 %rh) und im Winterbetrieb für Innentemperaturen von +22°C bei -10°C Außentemperatur ausgelegt. Die Anlage ist dabei für eine Rohwassertem-peratur von max. +28°C im Sommerbetrieb und +2 °C im Winterbetrieb dimensioniert. Die Frischluft-rate pro Person beträgt 30 m³/h.

Alle Kabinen sind mit Fancoils bestückt, mit deren Hilfe die in den Zentralen vorbehandelte Luft individuell nacherhitzt bzw. gekühlt werden kann. Somit verfügt jede Kabine über ihre eigene, durch Raumthermostate regelbare Klimaanlage/Frischluftversorgung.

Die öffentlichen Bereiche wie Restaurant, Lounge und Foyer werden über Deckenauslassgeräte klimatisiert. Die Klimaanlage in den öffentlichen Bereichen wird zentral gesteuert; unterschiedliche Programme je nach Tageszeit und Nutzungsintensität sind dafür vorgesehen. Das Steuerhaus wird durch ein Splitgerät klimatisiert.

Proviantkühlanlage

Eine zentrale Proviantkühlanlage sorgt für die erforderlichen Temperaturen in den Kühlräumen:

Tiefkühlprodukte : - 18 °C,
Trockenproviant: + 4 °C.
Obst/Gemüseraum: + 4°C.
Abfallstore: + 12 °C.

Die Temperaturregelung erfolgt über Raumthermostate.

Beleuchtung

In den öffentlichen Bereichen ist eine dimmbare Beleuchtung mit durch den Architekten ausgewählten und vorprogrammierten Lichtspielen eingebaut. Hiermit können je nach Jahres- und Tageszeit unterschiedlichste Stimmungen erzeugt werden.

Anlagen:Fotos: